Niederschrift über die
Sitzung des Seniorenbeirates (11. Wahlzeit) des Landkreises Trier-Saarburg am 24.09.2020 im Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier.

Beginn: **10:00** Uhr Ende: **11:50** Uhr

Anwesenheit

Vorsitz
Herr Landrat Günther Schartz

Mitglieder
Herr Alfred Bläser
Herr Reinhard Boesten
Frau Ute Dennemark-Karges
Frau Karin Fest
Herr Franz-Josef Geltz entschuldigt
Herr Hans Albert Goergen
Frau Gisela Hertel
Frau Hildegard Jakobs
Herr Johann-Matthias Jakobs
Herr Volker König
Frau Giselind Roßmann
Frau Jutta Roth-Laudor
Herr Bernhard Schuh
Herr Andreas Stüttgen
Herr Prof. Dr. Waldemar Vogelgesang

Verwaltung
Frau Nadja Adams
Herr Joachim Christmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Einführung und Verpflichtung des Seniorenbeirates**

2. **Wahl einer/s Vorsitzenden und Wahl einer/s stellvertretenden Vorsitzenden**
   Vorlage: 0286/2020

3. **Verabschiedung einer Geschäftsordnung und der zukünftigen Arbeitsweise**
   Vorlage: 0287/2020

4. **Bestimmung eines Schriftführers/ einer Schriftführerin und dessen/ deren Stellvertreter/in**

5. **Themenfindung und Festlegung der Themen für die kommenden Sitzungen des Seniorenbeirats**

Öffentlicher Teil

1. Einführung und Verpflichtung des Seniorenbeirates

Landrat Günther Schartz führt in die Sitzung ein, begrüßt die Mitglieder des Seniorenbeirats und verpflichtet diese mit dem Hinweis auf einen fairen Umgang miteinander und die Wahrung der Vertraulichkeit.
Er geht auf die Themen Demografie, Barrierefreiheit und auch den generationsübergreifenden Gedanken ein und betont die Bedeutung des Beirats sowie seinen Wunsch, der Beirat möge eigene Themen aufgreifen, diskutieren und bei Bedarf an die Organe des Landkreises weitertragen.

Mit der Veröffentlichung des gemeinsamen Fotos in den Kreisnachrichten erklären sich alle Mitglieder des Seniorenbeirats einverstanden.

2. Wahl einer/s Vorsitzenden und Wahl einer/s stellvertretenden Vorsitzenden
Vorlage: 0286/2020

Landrat Günther Schartz verweist auf die Vorlage der Verwaltung und bittet um Vorschläge zur Wahl. Für das Amt des/der Vorsitzenden wird Jutta Roth-Laudor vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.
Alle Mitglieder zeigen sich mit einer offenen Abstimmung einverstanden. Frau Roth-Laudor wird einstimmig als Vorsitzende des Seniorenbeirats gewählt. Sie nimmt die Wahl an. Landrat Günther Schartz dankt für ihr Engagement und gratuliert zu diesem Ergebnis.

Für das Amt des/der stellvertretenden Vorsitzenden wird Reinhard Boesten vorgeschlagen. Nach einer kurzen Bedenkzeit gibt Herr Boesten jedoch zu verstehen, dass er für eine Wahl nicht zur Verfügung steht.

Nachdem keine weiteren Vorschläge gemacht werden, signalisiert Karin Fest ihre Bereitschaft, das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden zu übernehmen.
Auch hier sind alle Mitglieder mit einer offenen Abstimmung einverstanden. Frau Fest wird einstimmig als stellvertretende Vorsitzende des Seniorenbeirats gewählt. Sie erklärt, die Wahl anzunehmen, Landrat Günther Schartz dankt auch ihr für das Engagement und gratuliert.

Herr Schartz übergibt sodann an die neu gewählte Vorsitzende. Frau Roth-Laudor übernimmt die Sitzungsleitung und bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

3. Verabschiedung einer Geschäftsordnung und der zukünftigen Arbeitsweise
Vorlage: 0287/2020

Frau Roth-Laudor verweist auf die Vorlage der Verwaltung und die vorgeschlagene Geschäftsordnung.
Joachim Christmann erläutert ergänzend wesentliche Aspekte, insbesondere zur unterstützenden Begleitung des Seniorenbeirats durch die Verwaltung, durch den *Sitzungsdienst* bezüglich allgemeiner sitzungsrechtlicher Fragen und der organisatorischen Planung sowie die fachliche Begleitung durch die *Leitstelle Familie*. Auch er betont den Wunsch nach dem autarken Arbeiten des Seniorenbeirats.
Nachdem es keine Fragen, Anmerkungen und Änderungswünsche zur vorliegenden Geschäftsordnung gibt, erklären sich alle Mitglieder des Seniorenbeirats einstimmig mit dieser einverstanden.

4. Bestimmung eines Schriftführers/ einer Schriftführerin und dessen/ deren Stellvertreter/in

Die Mitglieder des Seniorenbeirats erklären übereinstimmend, dass ihnen eine Ergebnisniederschrift der jeweiligen Sitzungen ausreichend ist.

Vor diesem Hintergrund erklärt sich Alfred Bläser bereit, zunächst das Amt des Schriftführers zu übernehmen. Mit diesem Vorschlag sind alle einverstanden. Frau Roth-Laudor dankt Herrn Bläser für seine Bereitschaft.

Joachim Christmann weist darauf hin, dass die Verwaltung über ein Budget zur Begleitung des Seniorenbeirats verfügt und damit ggf. eine geringfügig beschäftige Kraft für organisatorische Aufgaben beschäftigt werden könnte.

Die erste Niederschrift (der konstituierenden Sitzung) wird seitens der Verwaltung, Leitstelle Familie verfasst und per Email als auch gedruckt auf dem Postweg an den Beirat weitergeleitet.

5. Themenfindung und Festlegung der Themen für die kommenden Sitzungen des Seniorenbeirats

Die Sitzungen des Seniorenbeirates finden laut Geschäftsordnung nach Bedarf, mindestens jedoch zweimal jährlich statt.
Die nächste Sitzung ist für Ende Nov./ Anfang Dez. 2020 geplant – je nach Raumkapazität (Sitzungssaal der Kreisverwaltung). Der konkrete Termin wird in Abstimmung der Verwaltung und der Vorsitzenden rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Beirat verständigt sich zur überwiegenden Informationsweitergabe auf den Emailversand. Hierzu wird die Leitstelle Familie einen Verteiler anlegen und diesen allen Beteiligten zur Verfügung stellen.

Einladungen und Niederschriften werden zusätzlich auf dem Postweg zugestellt. Der Versand erfolgt durch die Verwaltung.

In einer offenen und konstruktiven Diskussion werden eine Vielfalt an möglichen Themen für die kommende Arbeit des Seniorenbeirats angesprochen.

Der Seniorenbeirat verständigt sich schließlich darauf, in einem ersten Schritt auf die Seniorenbeauftragten in den Verbandsgemeinden zuzugehen und diese zur nächsten Beiratssitzung einzuladen. Ziel ist, sich bekannt zu machen, über deren Arbeit und Aufgabenschwerpunkte, aktuelle Themen in den einzelnen Verbandsgemeinden zu erfahren und die künftige Zusammenarbeit zu besprechen.

Ein weiteres Thema im Hinblick auf die Corona-Pandemie ist die Bedeutung der vielfältigen niedrigschwelligen Begegnungsangebote für ältere Menschen in den Ortsgemeinden. Diese sollten unbedingt, sofern noch nicht geschehen, wieder aktiviert und fortgesetzt werden, um vor allem, ältere, alleinstehende/ - lebende Menschen wieder in Kontakt zu bringen.
In diesem Zusammenhang wurde die Idee nach einer Handreichung mit wichtigen Hinweisen für die Organisatoren, die im Rahmen der Corona-Pandemie zu berücksichtigen sind, besprochen. Joachim Christmann sichert hierzu die Unterstützung des Gesundheitsamtes/ Ordnungsamtes der Kreisverwaltung zu und gibt den Gedanken an die jeweiligen Abteilungen weiter.

Weiter wurden, u.a. auch mit Bezug auf den aktuellen *Achten Altersbericht der Bundesregierung* die Themen Wohnen im Alter (Mehrgenerationenwohnen, seniorengerechtes Wohnen) und Digitalisierung (Umgang mit digitaler Technologie im Alter) sowie die Themen Öffentlichkeitsarbeit des Seniorenbeirats und Seniorenwegweiser angesprochen. Zu Letzterem wurde vereinbart, dass die Verwaltung dem Seniorenbeirat im Hinblick auf die anstehende Fortschreibung den Familienwegweiser des Landkreises weiterleitet und diesbezüglich Rückmeldungen willkommen sind.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an die Mitglieder. Sie freut sich auf die Zusammenarbeit.

Günther Schartz Landrat	Jutta Roth-Laudor Vorsitzende Seniorenbeirat	Protokoll Nadja Adams Leitstelle Familie/ Kreisverwaltung Trier-Saarburg

J. Roth-Laudor